

Soeben erscheint:

MAX LAEUGER

KUNSTHÄNDBÜCHER

II. BAND

**Grundsätzliches über Malerei, Städtebau,
Gartenkunst und Reklame**

mit Ausschnitten aus anderen Gebieten

Herausgegeben mit Unterstützung und unter Förderung des Reichs- und Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts, der Reichsjugendführung der NSDAP., des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung in der DAF., des Deutschen Handwerksinstituts, des Reichsinnungverbandes des Malerhandwerks und weiterer Ämter und Stellen.

130 Seiten (30:35 cm) mit 65 Vierfarbenbildern, 56 ein- und zweifarbigen Wiedergaben und 2 Bildblenden
Kartontiert RM 12.- / Ganzleinen RM 15.-

★

Aus dem Gesamtwerk sind demnach bis jetzt erschienen:

I. BAND

Farbe und Form in der Bau- und Raumkunst

mit Ausschnitten aus anderen Gebieten

136 Seiten (30:35 cm) mit 80 Vierfarbenbildern, 40 ein- und zweifarbigen Wiedergaben, 6 mehrfarbigen Einsteckbildern und anderen Einlagen
Kartontiert RM 12.- / Ganzleinen RM 15.-

II. BAND

**Grundsätzliches über Malerei, Städtebau,
Gartenkunst und Reklame**

mit Ausschnitten aus anderen Gebieten

130 Seiten (30:35 cm) mit 65 Vierfarbenbildern, 56 ein- und zweifarbigen Wiedergaben und 2 Bildblenden mit 4 verschiedenfarbigen Rahmen
Kartontiert RM 12.- / Ganzleinen RM 15.-

★

Aus Urteilen über den I. Band:

„Das Werk ist eine eindeutige und klare Unterstützung unseres Kampfes gegen die kunsttheoretisch, kunsthistorisch oder gesellschaftlich orientierte Kunstpflege. Die Zusammenstellung der Beispiele ist überzeugend und im besten Sinne erzieherisch. Das Werk wird nicht gelesen, sondern es öffnet die Augen und führt zum richtigen Sehen, d. h. zu jenem Erlebnis, das wie Laeuger sagt, vom Auge ins Herz geht.“ (Aus dem Gutachten des Kulturamts der Reichsjugendführung). — „Das in seiner klaren Sinnfälligkeit und charaktervollen Haltung einmalige Werk, das keinen gleichwertigen Vorgänger hat, ist für den Selbstunterricht des Kunstfreundes und Handwerkers ebenso hervorragend brauchbar wie für den Lehrer und Künstler selbst. Im Zeichenunterricht und in den Kursen des deutschen Volkshochschulwesens wird das Buch ohne Zweifel in kürzester Zeit eine unbestritten führende Rolle spielen, eine bessere Grundlage als Laeuger gibt es nicht.“ (Dr. Federle im Schwarzwälder Boten). — „Die Schüler folgen sehr eifrig . . . Selbst anscheinend amüsliche Jungen können zu sehr netten Beurteilungen geführt werden. Das Werk eignet sich vortrefflich für Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Kollegiums sowie auch in Kursen und Volkshochschullehrgängen als Grundlage anregender Debatten.“ (Die Deutsche Berufserziehung). — „Nicht nur die Lernenden, sondern auch die fertigen Architekten, Städtebauer, Maler usw. müssen sich mit diesen einzigartigen Laeuger'schen Erkenntnissen auseinandersetzen, ja, es darf getrost gesagt werden: Laeuger irrt nie.“ (Kunst Rundschau).

Ⓢ Werbemittel: Vierseitige Prospekte Ⓢ

A. BEIG, VERLAG / PINNEBERG BEI HAMBURG